Präsidiales
Umwelt und Nachhaltigkeit

Gemeinde Thalwil

Kontakt Abteilung Umwelt und Nachhaltigkeit
Kontaktperson Gabriel Happle
Telefon +41 44 723 23 43
E-Mail umwelt@thalwil.ch
Webseite thalwil.ch/energieklima

Version Checkliste: 21. August 2026

Checkliste zum Bau von Solaranlagen (Photovoltaik) in Thalwil

Vielen Dank, dass Sie sich für eine nachhaltige und lokale Energieversorgung einsetzen. Den ersten Schritt haben Sie mit dem Bezug respektive Download dieser Checkliste bereits getan.

Für den Bau Ihrer eigene Photovoltaik-Anlage (PV-Anlage) empfehlen wir Ihnen folgendes Vorgehen:

1. Kostenlose Energiesprechstunde der Gemeinde nutzen.
2. Zustand des Dachs abklären. Eventuelle Reparaturen, Dachhaut-Verstärkungen und/oder zusätzliche Isolation prüfen.
3. Planung der PV-Anlage durch eine unabhängige Fachperson oder direkt Offerten bei Solarteuren einholen.
4. Fördergelder bei der Gemeinde Thalwil beantragen.
5. Notwendige Bewilligungen organisieren.
6. PV-Anlage bauen.
7. Fördergelder beim Bund (Pronovo) beantragen.
8. Fördergesuch bei der Gemeinde Thalwil abschliessen (nach Zusage Pronovo).
9. Eigenen Strom produzieren und nutzen.
10. Abzug der Investition bei der nächsten Steuererklärung.

Informationen zu den einzelnen Schritten finden Sie nachfolgend.

1. Energiesprechstunde (des Förderprogramms Klima Thalwil)

Wenn Sie von Beginn an eine professionelle Begleitung Ihres Vorhabens möchten und weitere Fragen zu Strom und Wärme in Ihrem Gebäude haben, empfehlen wir Ihnen die Energiesprechstunde der Gemeinde Thalwil. Diese kostenlose Kurzberatung wird von unabhängigen Energieberatungspersonen durchgeführt. Termine können direkt via E-Mail oder Telefon vereinbart werden. Die Liste der Energieberatungspersonen finden Sie unter thalwil.ch/energieklima > Beratungsangebote.

2. Dachzustand abklären

Dachdeckerunternehmen und Solarinstallationsunternehmen arbeiten oft zusammen und bieten ähnliche Dienstleistungen an. Insbesondere wenn Ihr Dach alt ist, lohnt es sich ein Dachdeckerunternehmen einzubeziehen, um den Dachzustand abzuklären und eine zusätzliche Isolation zu prüfen.

Dachdeckerunternehmen und weitere, auf Gebäudehüllen spezialisierte Unternehmen, finden Sie über die Unternehmenssuche des Verbands der Schweizer Gebäudehüllen-Unternehmen gebäudehülle.swiss > Unternehmen finden.

3. Planung Ihrer PV-Anlage und Offerten einholen - Solarprofis in der Region

«Die Solarprofis» ist ein Qualitätslabel für zertifizierte Unternehmen, die Solaranlagen unter Berücksichtigung der geltenden Gesetze und der allgemein anerkannten Regeln der Technik planen, installieren oder verkaufen.

Über die Solarprofis-Suche auf swissolar.ch (swissolar.ch > Solarprofis-Suche) können Sie mit der Filterfunktion Unternehmen aus der Region anzeigen lassen.

Wählen Sie ein oder mehrere Unternehmen aus und verlangen Sie eine unverbindliche Richtpreis-Offerte für Ihre Liegenschaft. Nutzen Sie die Ertragsprognose aus dieser Offerte für Ihren Entscheid für oder gegen die Investition in eine PV-Anlage.

Wenn Sie sich für den Bau einer PV-Anlage entscheiden, engagieren Sie eine unabhängige Fachperson für die Planung Ihrer Anlage oder bestellen Sie eine Detailofferte bei einem Installationsunternehmen für Ihre Liegenschaft. Bestehen Sie auf eine gemeinsame Besichtigung und Besprechung vor Ort. Wichtig zu beachten sind das Alter und der Zustand des Dachs sowie der elektrischen Anlagen. Klären Sie zudem Eigenverbrauchsoptimierungen (z. B. Steuerung Wärmepumpe, Batteriespeicher, E-Mobilität) bis hin zu einem Zusammenschluss Eigenverbrauch (ZEV) und weitere Vermarktungsmöglichkeiten für Ihren Solarstrom (z. B. LEG, vZEV).

Achten Sie darauf, dass das Installationsunternehmen eine Gesamtofferte ausarbeitet. Diese beinhaltet neben der Lieferung und Installation der Solaranlagen auch elektrische Anschlüsse durch den Elektriker (AC-Seite) und allfällige Dachdecker-, Spengler-, Maler- und Maurerarbeiten sowie Massnahmen für die Arbeitssicherheit.

Es kann sein, dass Unternehmen diesen Aufwand verrechnen. Vergessen Sie nicht, das Unternehmen auf die finanzielle Förderung der Gemeinde Thalwil «Förderprogramm Klima» (vgl. Punkt 4) aufmerksam zu machen.

Um unterschiedliche Offerten zu vergleichen, können Sie den Solar-Offerte-Check von EnergieSchweiz verwenden. Expertinnen und Experten bewerten Ihre Offerten für eine Solaranlage kostenlos und schnell (energieschweiz.ch/tools/solar-offerte-check).

4. Fördergelder beantragen - Förderprogramm Klima der Gemeinde Thalwil

Nachdem Sie ein Installationsunternehmen ausgewählt haben, können Sie oder das ausführende Unternehmen Fördergelder bei der Gemeinde Thalwil beantragen. Die Gesuchstellung erfolgt online über die nachfolgende Plattform: portal.energie-foerderung.ch/th

Wichtig: Gesuche müssen immer vor Baubeginn eingereicht werden. Eine nachträgliche Subventionierung von bereits ausgeführten Massnahmen ist ausgeschlossen.

Nach dem Abschluss der Arbeiten muss auf der Gesuchsplattform das Inbetriebnahmeprotokoll der PV-Anlage und Anmeldebescheinigung oder Auszahlungsbestätigung der Pronovo (vgl. Punkt 7 und 8) nachgereicht werden. Erst dann werden die Fördergelder ausbezahlt.

Weitere Informationen zum Förderprogramm Klima finden Sie unter thalwil.ch/foerderprogrammklima.

5. Bewilligungen organisieren - Baugesuch und elektrische Anschlussbewilligung beantragen

Für das **Baugesuch** ist die Gemeinde Thalwil zuständig.

Die meisten Solaranlagen benötigen keine Baubewilligung. Sie können im sogenannten Meldeverfahren beim Bauamt der Gemeinde Thalwil gemeldet werden. Dazu verwenden Sie das folgende Formular des Kantons Zürich: zh.ch/solaranlagen > Solaranlage melden.

Solaranlagen in Kernzonen, im Geltungsbereich eines Ortsbild- oder Denkmalschutzinventars oder im Geltungsbereich einer denkmalpflegerischen Schutzanordnung sind baubewilligungspflichtig. Für solche Anlagen ist ein ordentliches Baugesuchsverfahren durchzuführen. Sie werden bewilligt, wenn eine besonders gute Gestaltung und Einordnung nachgewiesen wird. Das Baugesuch wird über das Portal eBaugesucheZH (portal.ebaugesuche.zh.ch) eingereicht.

Auf beiden Portalen müssen Sie Planunterlagen beilegen. Diese erstellt normalerweise das Installationsunternehmen im Rahmen der Auftragsausführung. Für ordentliche Baugesuchsverfahren ist allenfalls ein Architekt für die Ausarbeitung der Planunterlagen und des Nachweises der besonders guten Gestaltung und Einordnung beizuziehen.

Informationen zu Baugesuchen in Thalwil und Kontaktangaben zum Bausekretariat finden Sie unter thalwil.ch/baugesuch.

Für die **Anschlussbewilligung** ist EKZ zuständig. Thalwil und Gattikon sind Teil der EKZ Netzregion Sihl.

Für die Anschlussbewilligung muss Ihr Installationsunternehmen ein Technisches Anschlussgesuch (TAG) an EKZ senden.

Zu sämtlichen elektrischen Bewilligungen hat EKZ eine Checkliste für Stromproduzenten erstellt. Sie finden diese Liste und weitere Informationen für Energieproduzenten hier: ekz.ch > Solar > Infos für Energieproduzenten > Checkliste für Energieproduzenten

6. PV-Anlage bauen

Bauen Sie die PV-Anlage mit ihrem bevorzugten Solarteur. Verlangen Sie dazu Angaben zum Baudatum für die Arbeiten auf dem Dach mit Leitungsführung ins Gebäude, Standort des Wechselrichters und Anschluss ans Stromtableau durch einen AC-Elektriker. Verlangen Sie vom Installationsunternehmen ein Abnahmeprotokoll inklusive Sicherheitsnachweis und Mess- & Prüfprotokoll (MPP).

Diese Unterlagen benötigen Sie auch, falls Sie den Antrag auf Fördergelder des Bundes selbst einreichen. Nach Absprache übernehmen dies jedoch meistens die Installationsunternehmen.

7. Förderprogramm des Bundes (Pronovo)

PV-Anlagen werden auch vom Bund mit einer sogenannten Einmalvergütung finanziell gefördert. Für PV-Anlagen kleiner als 100 kWp kann das Gesuch um eine Einmalvergütung erst dann eingereicht werden, wenn die Anlage realisiert ist.

Das Gesuch wird online auf pronovo.ch eingereicht: pronovo.ch > Mein Gesuch auf Förderung stellen

8. Kommunales Fördergesuch abschliessen – Förderprogramm Klima Thalwil

Vergessen Sie nicht die Auszahlungsbestätigung von Pronovo auf der Förderplattform der Gemeinde Thalwil nachzureichen und das kommunale Fördergesuch abzuschliessen (vgl. Punkt 4).

9. Solarstrom produzieren und nutzen

Produzieren Sie Strom auf Ihrer Liegenschaft und nutzen Sie lokale, erneuerbare Energie. Schliessen Sie dazu mit EKZ einen Produzentenvertrag ab, bei dem Sie neben der Vergütung für den physischen Strom auch die Vergütung für die Herkunftsnachweise (HKN) erhalten.

10. Abzug der Investition bei der nächsten Steuererklärung

Das Merkblatt des kantonalen Steueramts «über die steuerliche Behandlung von Investitionen, die dem Energiesparen und dem Umweltschutz dienen, bei Liegenschaften des Privatvermögens» (Zürcher Steuerbuch ZStB-Nummer 30.4) finden Sie unter zh.ch/steuern > Steuerberater & Vertreter > Zürcher Steuerbuch > Merkblatt des kantonalen Steueramtes über die steuerliche Behandlung von Investitionen, die dem Energiesparen und dem Umweltschutz dienen, bei Liegenschaften des Privatvermögens

Checkliste zum Bau von Solaranlagen in Thalwil

Hier können Sie die notwendigen Schritte für den Bau Ihrer PV-Anlage in Thalwil abhaken:

- □ Energiesprechstunde der Gemeinde Thalwil nutzen
- □ Zustand des Dachs abklären
- □ Richtofferten von Solarprofis einholen
- □ Planung der PV-Anlage durch eine unabhängige Fachperson oder direkt Offerten bei Solarteuren einholen
- □ Fördergesuch bei der Gemeinde Thalwil beantragen
- □ Meldeverfahren oder ordentliches Baugesuch bei der Gemeinde Thalwil einreichen (wird nach Absprache durch das Installationsunternehmen erledigt)
- □ Anschlussbewilligung bei EKZ beantragen (wird in der Regel durch das Installationsunternehmen erledigt)
- □ Anlage bauen und Solarstrom nutzen
- □ Fördergelder des Bundes bei Pronovo beantragen (wird nach Absprache durch das Installationsunternehmen erledigt)
- □ Fördergesuch bei der Gemeinde Thalwil abschliessen
- □ Abzug der Investition bei der nächsten Steuererklärung